

Einige Tauschinstitute mußten gestrichen werden, weil keine Aussicht besteht, mit diesen in absehbarer Zeit den Schriftenaustausch wieder aufnehmen zu können.

Die 46. ordentliche Jahresversammlung wurde am 20. Oktober 1946 im Gasthof z. Engel in Balzers abgehalten. Sie war ausgezeichnet durch die Anwesenheit Ihrer Durchlaucht der Frau Fürstin Gina, Sr. Durchlaucht des Herrn Prinzen Alois, Sr. Durchlaucht des Herrn Prinzen Heinrich und des Herrn Grafen v. Wilczek, die den Referaten mit besonderer Aufmerksamkeit folgten.

In seiner Begrüßung gedachte der Vorsitzende noch zweier Jubiläen: Vor 80 Jahren, am 24. August 1866 löste sich der Deutsche Bund auf, womit unser Land die letzte politische Bindung mit einem anderen Staat aufgab, und am 5. Oktober 1946 waren es 25 Jahre, daß die jetzige Verfassung des Fürstentums die landesherrliche Sanktion erhielt.

Das Protokoll, der Geschäftsbericht und der Rechnungsbericht wurden genehmigt, und dem Kassier wurde Entlastung erteilt.

Dann hielt Herr Lehrer Schapper seinen weiter oben erwähnten Vortrag über Sinn und Zweck der Familienforschung, für den dem Referenten auch an dieser Stelle aufrichtig gedankt sei.

Hochw. Herr Kanonikus A. Frommelt berichtete über den Stand der Maßnahmen im Vollzuge des Denkmalschutzgesetzes, ferner über einen Grabfund am Kunden Büchel bei Vaduz unter Vorzeigung zweier Tonschalen, die aus diesem Funde zusammengesetzt und ergänzt werden konnten. Das eine dieser Gefäße ist ein besonders schönes Stück. Einen Bericht über diesen Fund sowie Abbildungen der Gefäße und der Fundstellen finden Sie in diesem Bande.

Herr Oberlehrer Beck machte Mitteilung über die Sondierung auf dem Malanjer oberhalb Eschen und zeigte einige interessante Fundstücke sowie den besonders schönen Krug aus der Schuffentrieder Schicht am Luzengütle. Bericht und Abbildungen vom Malanjer enthält dieser Band ebenfalls.

Herr Reallehrer Frei aus Mels, der sowohl seinerzeit bei der Ausgrabung am Luzengütle, als auch bei der Sondierung auf dem Malanjer in dankenswerter Weise mitwirkte, wies noch besonders auf die Bedeutung der Durchforschung des Luzengütle hin.